

Drahtlos & fernsteuerbar: Semperoper setzt auf Sennheiser LSP 500 PRO

Amsterdam/Dresden, 10. Februar 2015 – Seit November 2014 verfügt die Dresdner Semperoper über acht drahtlose Sennheiser LSP 500 PRO Lautsprechersysteme. Die akkubetriebenen, vollständig fernsteuerbaren Zweiwege-Systeme des Audiospezialisten sind flexibel einsetzbar und beschallen unter anderem das Rundfoyer der weltbekannten Oper. Insbesondere werden die LSP 500 PRO derzeit bei Werkeinführungen im Foyer des 3. Rangs genutzt – ein Dramaturg vermittelt dort vor Beginn einer Aufführung bis zu 150 Besuchern Wissenswertes zum auf dem Spielplan stehenden Werk und dessen Umsetzung.

Sonderbeschallungsaufgaben bei Pressekonferenzen und Premierenfeiern werden in der Semperoper ebenfalls mit Sennheiser LSP 500 PRO gelöst. „Für derlei Anlässe benötigen wir eine hochwertige Beschallung, die in optisch sensiblen, größtenteils unter Denkmalschutz stehenden Bereichen ohne störende Kabel auskommt“, erklärt Tonmeister Stefan Folprecht, der seit 2009 im Haus tätig ist. „Bedingt durch die verteilte Aufstellung der Systeme ist es sinnvoll, dass sich sämtliche Parameter fernüberwachen und gegebenenfalls anpassen lassen.“

Als Handsender kommen drei bewährte Sennheiser SKM 300-865 G3 zum Einsatz. Als Taschensender stehen zwei SK 2000 zur Verfügung, und für besondere Einsätze werden zwei Aufstecksender SKP 2000 bereitgehalten. Die neuen Funkstrecken integrieren sich nahtlos in das bei der Bundesnetzagentur angemeldete Frequenzraster; gesendet wird im A-Band zwischen 516 und 558 Megahertz. Im Gespräch lobt Stefan Folprecht die geringe Rückkopplungsanfälligkeit der MME 865 Supernierenkapseln – in Kombination mit dem dezentralen Beschallungsaufbau ist beste Sprachverständlichkeit trotz nennenswerter Nachhallzeiten garantiert. Über die Mikrofonsignale hinaus wird in der



Semperoper der in die LSP 500 PRO integrierte USB-Mediaplayer genutzt, um Musik in hervorragender Klangqualität wiedergeben zu können.

Nicht nur die Option zu einem komplett drahtlosen Betrieb, sondern auch die Fernsteuerungsmöglichkeiten via WLAN konnten die Verantwortlichen in der Semperoper überzeugen: Bei gut besuchten Sonderveranstaltungen muss sich kein Techniker mehr durch das Publikum drängen, um beispielsweise EQ-Einstellungen zu ändern oder den Pegel einzelner Lautsprecher anzupassen. Der komfortablen Bedienung dient ein Tablet, auf welchem die kostenfrei verfügbare Sennheiser Remote Control App installiert ist. Die sinnvoll strukturierte Software-Oberfläche erschließt sich nach einer kurzen Einweisung auch fachfremden Anwendern, welche lediglich die Wiedergabelautstärke verändern oder den USB-Player starten möchten.



Ein wichtiges Feature für das Ton-Team ist die Tastensperre, die die Bedienelemente an den LSP 500 PRO deaktiviert, so dass bei einer Aufstellung in Publikumsbereichen



keine unerwünschten Manipulationen möglich sind. Gefragt ist weiterhin die Option, Laufzeiten innerhalb des verteilten Aufbaus per Delay angleichen zu können. „Die neuen LSP 500 PRO sind eine äußerst praktische Lösung für die in der Semperoper anfallenden Aufgaben“, so Stefan Folprecht.

Die elegant wirkenden, mit einer robusten Beschichtung überzogenen Boxen sind auf Tellerstativen platziert und lassen sich bei Bedarf von einer einzelnen Person zu gewünschten Positionen transportieren, wo sie unmittelbar einsatzbereit sind. Die Kapazitäten der internen Akkus sind für in der Semperoper typische Einsatzszenarien mehr als ausreichend – geladen werden die Akkus entweder in der Box oder mithilfe eines externen Vierfach-Ladegerätes. Zwei Batteriefächer für Systemakkus LBA 500 sind in jeder LSP 500 PRO vorhanden, und da für den Betrieb lediglich eine Batterie benötigt wird, ist ein Wechsel im laufenden Einsatz möglich.



Geliefert wurden die LSP 500 PRO durch das Systemhaus der Salzbrenner Stagetec Mediagroup.

Über Sennheiser

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2013 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 590 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser mehr als 2.500 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Liechtenstein, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Australien und Neuseeland, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studio-Mikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Pressekontakt:

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Stefan Peters
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel +49 (5130) 600 9078
Fax +49 (172) 519 7001
Stefan.Peters@sennheiser.com

Bildunterschriften:

BU 1: Werkeinführungen, Pressekonferenzen und Premierenfeiern werden in der Semperoper mit Sennheiser LSP 500 PRO realisiert

BU 2: Der integrierte USB-Mediaplayer sorgt für Musikwiedergabe in hervorragender Klangqualität

BU 3: Komfortable Bedienung per App auf dem Tablet

BU 4: Tonmeister Stefan Folprecht, seit 2009 in der Semperoper tätig

BU 5: Das beeindruckende Bauwerk der Dresdner Semperoper